

SCHULTES FUI-3

Bedienungsanleitung



Fachhändler:

Stand Mai 2005

Copyright SCHULTES Microcomputer-Vertriebs-GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der SCHULTES Microcomputer-Vertriebs-GmbH & Co. KG reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines.....	4
1.1	Zum besseren Verständnis dieser Anleitung	4
2	Baugruppen des SCHULTES FUI-3	5
2.1	Technische Daten.....	5
2.2	Konformitätserklärung.....	6
2.3	Verwendung.....	7
2.4	Die Anschlüsse	7
2.5	Die Anzeigeelemente.....	7
3	Aufbau einer Funkinstallation	8
3.1	Einrichtung der Funkinstallation durch den Fachhändler	8
3.2	Einschalten des SCHULTES FUI-3	8
4	Konfiguration des SCHULTES FUI-3.....	9
4.1	Konfiguration mit dem SCHULTES IP Device Manager	9
4.2	Anbinden von SCHULTES S-580 Handys	11
5	Entsorgungshinweis	13
6	Glossar	13

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

mit dem SCHULTES FUI-3 haben Sie ein Funkinterface zur Anbindung eines oder mehrerer Funkhandys SCHULTES S-580 an die Kassen der Serie S-600 erworben, das Ihnen über Jahre hinweg zuverlässig dienen wird. Ihr SCHULTES FUI-3 bietet eine Vielzahl verschiedener Funktionen und entspricht dem neuesten Stand der Kassentechnologie.

Um die Leistungsfähigkeit des Funkterminals zu nutzen, konfiguriert Ihr Fachhändler es optimal für Ihren Betrieb.

Ihr Fachhändler:

Zusammen mit einer gründlichen Einweisung durch Ihren Fachhändler wird Ihnen diese Bedienungsanleitung helfen, Ihr SCHULTES FUI-3 sachgerecht zu handhaben und einen optimalen Nutzwert zu erzielen.

1 Allgemeines



Ziehen Sie die Schulungsunterlagen des Fachhändlers hinzu!

Ihr Fachhändler richtet Ihr Kassensystem so ein, dass es sich in Ihren Betrieb optimal einfügt. Durch die vielfältigen Einstellungsmöglichkeiten, die der Fachhändler vornimmt, ändert sich möglicherweise das Verhalten des Gerätes. Aus diesem Grund sollten die Unterlagen des Fachhändlers hinzugezogen werden.

1.1 Zum besseren Verständnis dieser Anleitung

- → *Fachausdrücke* werden im Glossar erläutert.
- Gefahrenhinweise:



Achtung

Unbedingt zu beachten ...

- Wichtige Hinweise:



Achtung

Unbedingt zu beachten ...

2 Baugruppen des SCHULTES FUI-3

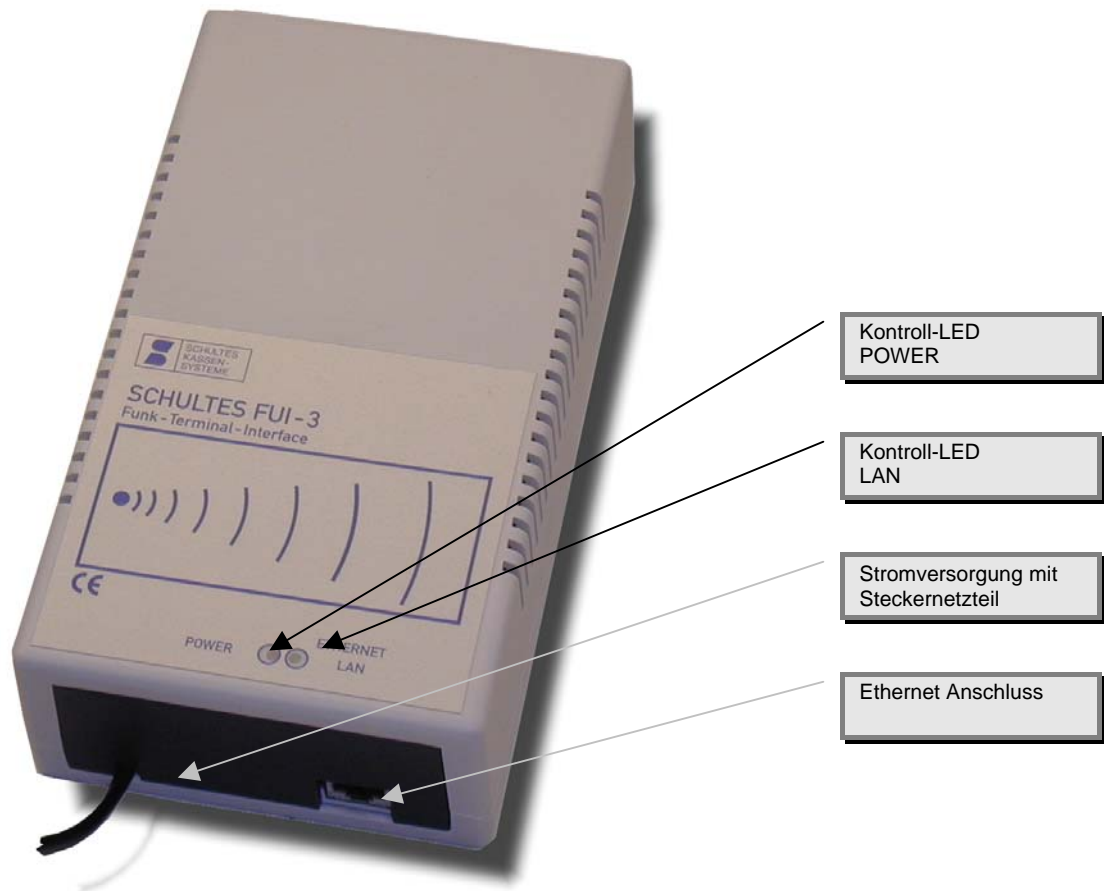


Abb. 1 - Die Baugruppen des SCHULTES FUI-3

2.1 Technische Daten

Gewicht:	ca. 715 g inkl. Netzteil
Abmessungen:	H 57 x B 110 x T 198
Stromversorgung:	5 V über mitgeliefertes Steckernetzteil
Leistungsaufnahme:	2,5 W
Empfohlene Umgebungsbedingungen:	+10°C bis +40°C bei 65 +/- 20 % rel. Luftfeuchtigkeit
Lagertemperatur:	0°C bis +55°C
Funkstrecke:	DECT Standard (1,88 – 1,9 GHz 250mW) 1995/5/EG CE NBnr.0682

Das Gerät ist zum Betrieb in den Ländern der EU vorgesehen. Außerhalb der EU sind Nationale Vorschriften zu beachten.

2.2 Konformitätserklärung

Hiermit erklärt

SCHULTES Microcomputer Vertriebs GmbH & Co KG
Bayreuther Str. 50b
D-42115 Wuppertal

dass sich das Produkt

DECT – Funkinterface FUI-3

auf das sich die Erklärung bezieht, in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Eine Kopie der Konformitätserklärung kann unter oben angegebener Adresse bezogen werden.

Das Gerät wird entsprechend oben genannter Richtlinie mit CE NBnr 0682 gekennzeichnet.

2.3 Verwendung

Das Gerät SCHULTES FUI-3 Funkinterface dient als Interface zwischen dem SCHULTES S-580 Funkhandy und einer SCHULTES Kasse der Serie S-500/S-600. An einem FUI-3 können bis zu vier SCHULTES S-580 Funkhandys zeitgleich arbeiten.

2.4 Die Anschlüsse

Das SCHULTES FUI-3 ist mit einem 10 Base T Ethernet Anschluss versehen. Über handelsübliches CAT-5 Netzkabel wird das Funkinterface mit der Kasse verbunden.

2.5 Die Anzeigeelemente

2.5.1 Kontroll LED POWER

LED POWER rot	Bedeutung
Aus	Gerät abgeschaltet
2 x blinken	Funkinterface fährt hoch
4 x blinken	Funkstation im → Subscriptionsmodus
5 x blinken	Fehler bei Subscription, Desubscription oder Hochfahren. (Neustart erforderlich)
6 x blinken	Es liegt ein Hardwarefehler vor
7 x blinken	Bestätigung für korrekt erfolgte Subscription, bzw. Desubscription (ca. 30 Sek.)
8 x blinken	Funkstation im → Desubscriptionsmodus
An	Gerät ist bereit

2.5.2 Kontroll LED LAN

LED LAN grün	Bedeutung
Aus	Kein Netzwerklink
Unregelmäßiges blinken	Netzwerklink, Datenverkehr
An	Netzwerklink, kein Datenverkehr

3 Aufbau einer Funkinstallation

Zu einer Minimal-Installation wird eine Kasse der Serie S-600 und ein Funkinterface FUI-3 benötigt. Ihr Kassenhändler richtet Ihre Funkinstallation optimal auf die Örtlichkeiten Ihres Betriebes ein. Je nach Beschaffenheit der Wände sind weitere FUI-3 erforderlich, um einen Reibungslosen Funkbetrieb zu ermöglichen.

An der Kasse wird für jedes SCHULTES S-580 Funkhandy eine Arbeitstask freigeschaltet. Das Funkhandy arbeitet als Terminal auf der Kasse, kann dementsprechend auch annähernd alle möglichen Funktionen der Kasse ausführen.

3.1 Einrichtung der Funkinstallation durch den Fachhändler

Der Fachhändler richtet das Kassensystem ein und führt die notwendigen Einstellungen durch. Das SCHULTES S-580 Funkhandy kommuniziert über das DECT Protokoll mit dem Funkinterface FUI-3. Hierzu wurde das S-580 Funkhandy und das FUI-3 per → Subscription aufeinander eingestellt. Über das Ethernet Netzwerk ist das FUI-3 mit der Kasse verbunden. Die Kommunikation läuft hier über das TCP/IP Protokoll ab. Auch dies ist bereits vom Fachhändler voreingestellt.

3.2 Einschalten des SCHULTES FUI-3

Das SCHULTES FUI-3 wird durch das Einstecken des Steckernetzteiles eingeschaltet.

4 Konfiguration des SCHULTES FUI-3

Am SCHULTES FUI-3 sind nach Einrichtung des Systems durch den Fachhändler keine Einstellungen nötig. Am Gerät selber sind keine Einstellungen möglich.

4.1 Konfiguration mit dem SCHULTES IP Device Manager

Die Einstellung und Parametrisierung des SCHULTES FUI-3 geschieht durch den Fachhändler mittels der Software **SCHULTES IP Device Manager**. Folgende Parameter können extern über den PC programmiert werden:

4.1.1 Der FUI-3 Name

Hier kann ein Name eingegeben werden, sinnvoll wäre ein Eintrag nach Bereich z.B. Restaurant, Terasse, etc.

4.1.2 Die (Ethernet) MAC-Adresse

Die Ethernet MAC-Adresse muss im lokalen Ethernet eindeutig sein. Diese Adresse wird automatisch aus einem freien Adressraumbereich erzeugt und kann nicht verändert werden.

4.1.3 Die IP-Adresse

Standardmäßig wird die IP-Adresse aus der MAC-Adresse generiert. Es wird eine „private network address“ (z.B. 10.0.25.234) eines Klasse A Netzes erzeugt. Da bei den SCHULTES Kassen der Serien S-500 / S-600 ebenso verfahren wird, können bei Stand Alone Installationen alle standardmäßig angebotenen Einstellungen beibehalten werden.

Für ein bestehendes Netzwerk wird hier manuell eine sinnvolle IP-Adresse eingegeben. Beim Kassenverbund ist ebenfalls darauf zu achten, dass die Adresse zum Netzwerk passt. (Bei DHCP-Server Adresse prüfen und anpassen)

4.1.4 IP Adresse vom DHCP Server

Falls im Netzwerk ein → DHCP-Server vorhanden ist, kann hier angekreuzt werden, ob das SCHULTES FUI-3 beim hochfahren automatisch eine → IP Adresse beziehen soll.

4.1.5 Die IP-Subnet-Mask

Dieser Eintrag muss mit den Einstellungen des PCs, auf dem PCKasse installiert ist, übereinstimmen.

4.1.6 Die FUI-3 Adresse

Grundwert: 01 (Eingabe 1-32)

Adresse des FUI-3 innerhalb eines SCHULTES Kassenverbundes, der durch Installationsnummer und Filialnummer festgelegt wird. Innerhalb eines Kassenverbundes darf diese Adresse nur einmal vergeben werden.

4.1.7 Die Installationsnummer

Grundwert: 00000000 (Eingabe 8-stellig)

Die Installationsnummern der Kasse und des FUI-3 müssen übereinstimmen.

4.1.8 Die Filialnummer

Grundwert: 0000 (Eingabe 4-stellig)

Die Filialnummern der Kasse und des FUI-3 müssen übereinstimmen !

4.1.9 Die Kassenzuordnung

Grundwert: 01 (Eingabe 1 – 10)

Angabe der → physikalischen Adresse der Kasse, mit der das FUI-3 arbeiten soll. An dieser Kasse muss dann die Arbeitstask für das Handy freigeschaltet sein.

4.1.10 Download Firmware

Über diese Funktion kann eine neue Firmwareversion in das SCHULTES FUI-3 gedownloadet werden.

4.2 Anbinden von SCHULTES S-580 Handys

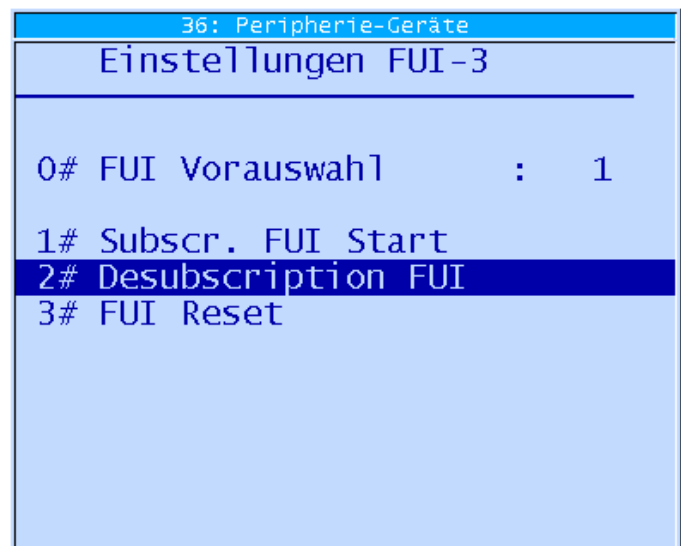
Zum Anbinden von SCHULTES S-580 Funkhandys an ein SCHULTES FUI-3 wird eine Kasse, das SCHULTES FUI-3 sowie das anzubindende SCHULTES S-580 Funkhandy benötigt. Die Kasse und das SCHULTES FUI-3 müssen laut Kapitel **4.1-Konfiguration mit dem SCHULTES IP Device Manager** bereits aufeinander eingestellt sein. Für eine Neuinstallation muss zunächst die Desubscription und dann die Subscription durchgeführt werden. Das FUI-3 besitzt im Programmspeicher eine Tabelle, in der die Verbindungen zu den verschiedenen Funkhandys gespeichert sind. Nur mit in dieser Tabelle eingetragenen Funkhandys kann das FUI-3 über die Funkstrecke kommunizieren.

4.2.1 Desubscription

Dieser Vorgang löscht sämtliche Einträge in der Verbindungstabelle des FUI-3. Die Verbindungstabelle im Funkhandy bleibt von diesem Vorgang unberührt.

Starten Sie an der Kasse das Programm 36 im P4 Modus. Wählen Sie **2: Einstellungen FUI-3**. Dies ist nur möglich, wenn mindestens eine Task für SCHULTES S-580 Funkhandys freigeschaltet ist!

An Adresse 0# wird die FUI Vorauswahl getätigt. Dies ist die Nummer, die unter **4.1.6 - Die FUI-3 Adresse** eingetragen wurde. Zur



Desubscription wählen Sie 2# und drücken die Eingabetaste. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit der Eingabetaste.

Das FUI-3 reagiert auf die Desubscriptionsanfrage mit 8 maligem Blinken und auf die erfolgreiche Ausführung mit 7 maligem Blinken der Kontroll LED POWER.

Nun ist die Verbindungstabelle im FUI-3 gelöscht. Am SCHULTES S-580 Funkhandy sollte für einen Reibungslosen Ablauf ebenfalls eine Desubscription durchgeführt werden.

4.2.2 Subscription

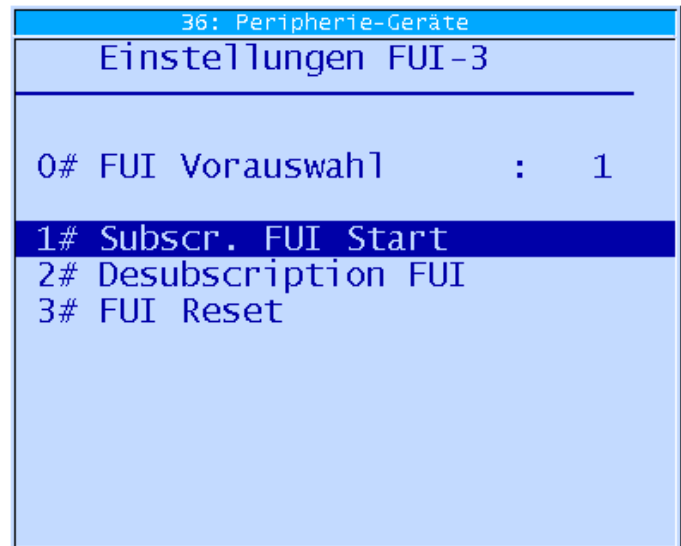
Mit der Subscription wird ein SCHULTES S-580 Funkhandy in die Verbindungstabelle des FUI-3 eingetragen. Gleichzeitig trägt das Funkhandy die FUI-3 Daten in die eigene Verbindungstabelle ein. Dadurch wird eine Kommunikation zwischen S-580 und FUI-3 über die DECT-Funkstrecke möglich.

Starten Sie an der Kasse das Programm 36 im P4 Modus. Wählen Sie **2: Einstellungen FUI-3**. Dies ist nur möglich, wenn mindestens eine Task für SCHULTES S-580 Funkhandys freigeschaltet ist!

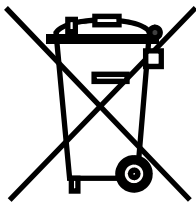
An Adresse 0# wird die FUI Vorauswahl getätigt. Dies ist die Nummer, die unter **4.1.6 - Die FUI-3 Adresse** eingetragen wurde. Zur Subscription wählen Sie 3# und

drücken die Eingabetaste. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit der Eingabetaste. Am Funkhandy muss nun die Subscription gestartet werden.

Das FUI-3 reagiert auf die Subscriptionsanfrage mit 4 maligem Blinken und auf die erfolgreiche Ausführung mit 7 maligem Blinken der Kontroll LED POWER



5 Entsorgungshinweis



Entsorgen Sie ausgediente Geräte den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.

Das DECT Funkinterface FUI-3 darf nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden.

6 Glossar

IP Adresse

Zu vergebene Adresse, die das Netzwerkgerät im TCP/IP Netzwerk identifiziert. Innerhalb eines TCP/IP Netzwerkes ist es erforderlich, dass jedes Gerät eine eindeutige IP-Adresse erhält.

MAC-Adresse

Eine Adresse (6 Byte, in der Form: *06-A1-9A-E2-00-1D*) die für jedes Netzwerkfähige Gerät vergeben wird. Die MAC Adresse kann in der Regel nicht verändert werden und existiert nur genau einmal. Sollte eine MAC Adresse doppelt vergeben werden, so könnten Geräte mit gleicher MAC Adresse nicht miteinander kommunizieren.

DHCP-Server

Ein auf einem Server oder in Netzwerk Geräten laufender Dienst, der die → IP Adresse automatisch vergibt.

physikalischen Adresse der Kasse

Jede Kasse im SCHULTES Kassensystem erhält eine physikalische Kassenadresse im Bereich von 1-32. Es können max. 32 Kassen der Serie S-600 zu einem Kassensystem zusammengeschaltet werden. Die phys. Kassenadresse muss in einem Kassensystem eindeutig sein.

Status Clear

Mit einem Status Clear kann an der Kasse ein Vorgang abgebrochen werden, der durch Fehlbedienung nicht zu Ende geführt werden konnte. Bei einem Status Clear droht Datenverlust!

Ein Status Clear wird erzeugt, in dem die Kasse mit gleichzeitig gedrücktem Touch eingeschaltet wird.